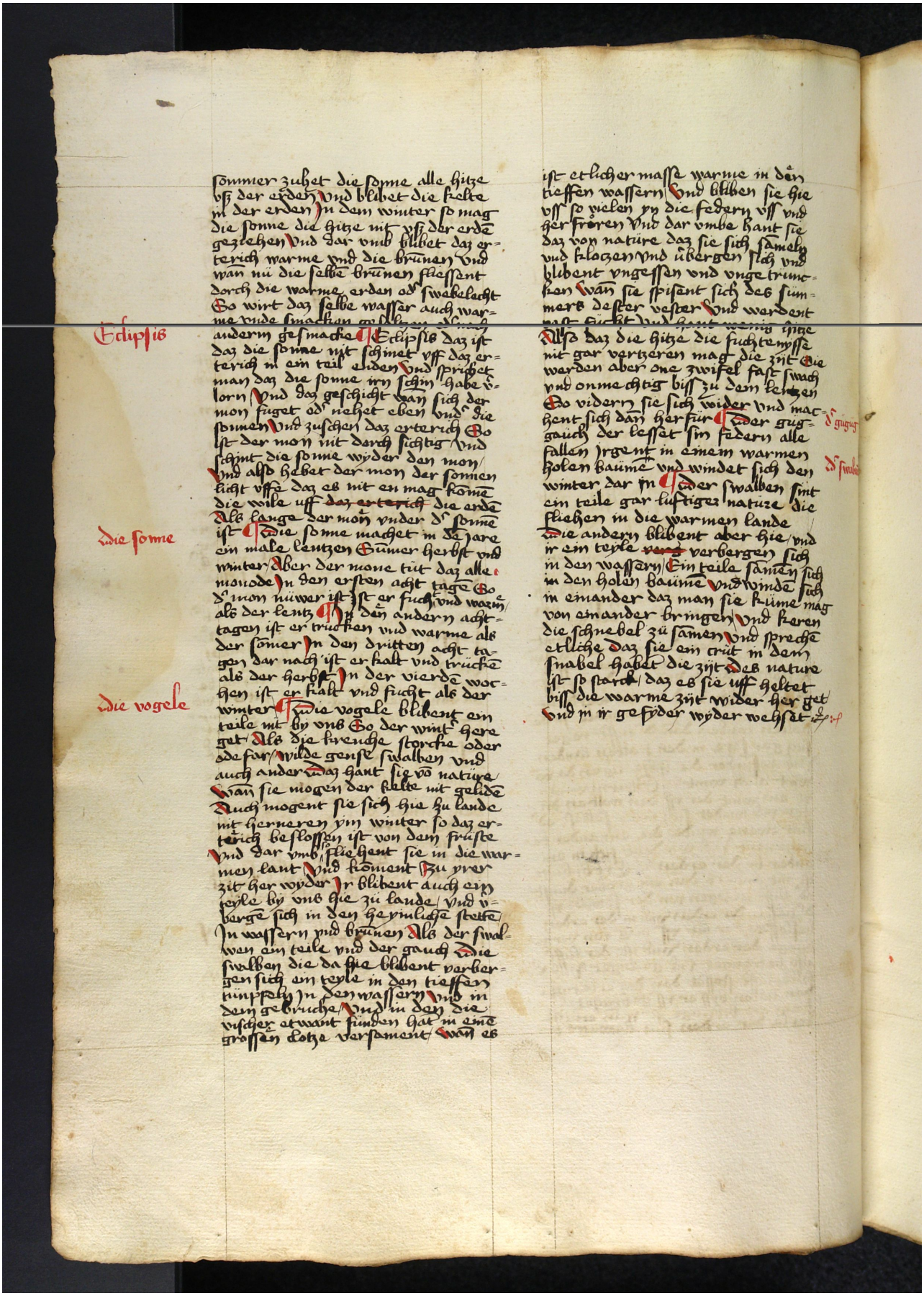
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sommer zuhet die sonne alle hitze
vß der erden Vnd blibet die kelte
in der erden In den winter so mag
die sonne die hitze nit vß der erde
gezichen Vnd dar vmb blibet daz er-
terich warme vnd die brunen Vnd
wan nu die selbe brunen fliessent
dorch die warme erden als swakelacht
So wirt daz selbe wassar auch war-
me vnde smachen [illegible]
andern gesmacke ¶ Eclipsis daz ist
daz die sonne nit schinet vff daz er-
terich in ein teil eiden Vnd spricht
man daz die sonne irn schin habe v-
lorn Vnd daz geschicht dan sich der
mon fuget als nahet eben vnder die
sonnen Vnd zuschen daz erterich So
ist der mon nit dorch sichtig Vnd
schint die sonne wider den mon
Vnd also helbet der mon der sonnen
licht vffe daz es nit en mag kome
die wile uff daz erterich die erde
als lange der mon vnder der sonne
ist ¶ Die sonne machet in dem jare
ein male lentzen Summer herbst vnd
winter Aber der mone tut daz alle
monode In den ersten acht tage So
der mon nüwer ist ist er fuch vnd warm
als der lentz ¶ In den andern acht-
tagen ist er truchten vnd warme als
der sommer In den dritten acht ta-
gen dar nach ist er kalt vnd trucke
als der herbst In der vierde wo-
chen ist er kalt vnd fucht als der
winter ¶ Die vogele blibent ein
teile mit by vns So der wint here
get Als die kranche storche oder
ade far wilde gense swalben vnd
auch ander daz hant sie vo natüre
Wan sie mogen der kelte nit gelide
Auch mogent sie sich hie zu lande
mit hernneren vm winter so daz er-
terich beslossen ist von dem fruste
Vnd dar vmb fliehent sie in die war-
men lant Vnd koment zu mer
zit her wider In blibent auch ein
teile by vns hie zu lande Vnd v-
berge sich in den gerinlichte stette
In wassern vnd brunen Als der swal-
wen ein teile vnd der gauch Die
swalben die da hie blibent verber-
gen sich ein teile in den tiessen
nüppeln In den wassern vnd in
den gebruche Vnd in den die
vischer at want finden hat in eine
grossen klotze versament Wan es
ist etlicher masse warme in den
tiessen wassern Vnd bliben sie hie
vff so vielen vy die federn vff vnd
her fören Vnd dar vmbe hant sie
daz von natüre daz sie sich samely
vnd klogen Vnd übergen sich vnd
blibent vngessen vnd vngetrunk-
ken Wan sie spisent sich des sum-
mers de ester vester Vnd werdent
fast [illegible] Vnd hant wenig ingesmacke
Also daz die hitze die fuchtemisse
mit gar vertzeren mag die zit Die
werden aber one zwifel fast swach
vnd onmechtig biss zu dem lenzen
So vidern sie sich wider Vnd mach-
ent sich dan her fur ¶ Der gug-
gauch der lesset sin federn alle
fallen Irgent in einem warmen
holen baume vnd windet sich den
winter dar in ¶ Der swalben sint
ein teile gar lustiger natüre die
fliehen in die warmen lande
Die andern blibent aber hie vnd
ir ein teile verbergen sich
in den wassern Ein teile samen sich
in den holen baume vnd winde sich
in einander daz man sie kume mag
von einander bringen Vnd keren
die schnebel zu samen Vnd spreche
etliche daz sie ein crüt in dem
snabel habet die zit des nature
ist so starch daz es sie uff heltet
biss die warme zit wider her get
Vnd in ir gefider wider wechset

Eclipsis

Die sonne

Die vogele

Der gugguck

Der swalben